

Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Wanja Hofer
(PERSÖNLICH)

SS10: Auswertung für Übungen zu Grundlagen der systemnahen

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Hofer,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2010 zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Grundlagen der systemnahen Programmierung in C -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü_s10 - verwendet, es wurden 19 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> SS 2010) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Inf. Wanja Hofer

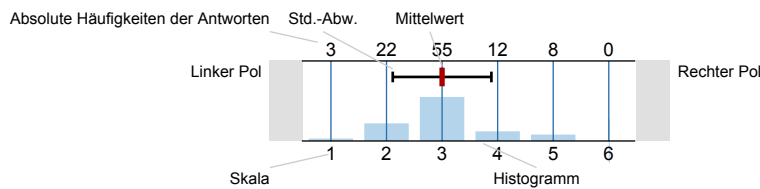
Übungen zu Grundlagen der systemnahen Programmierung in C (10s-Ü GSPIC)
Erfasste Fragebögen = 19

Globalwerte

Globalindikator		mw=2.12 s=1.17
Übung im Allgemeinen		mw=2.26 s=1.27
Didaktische Aufbereitung		mw=2.27 s=1.23
Persönliches Auftreten des Übungsleiters		mw=1.89 s=1.1
Verwendete Hilfsmittel		mw=2.04 s=0.93
Gesamteindruck		mw=2.16 s=1.34

Legende

Frage text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

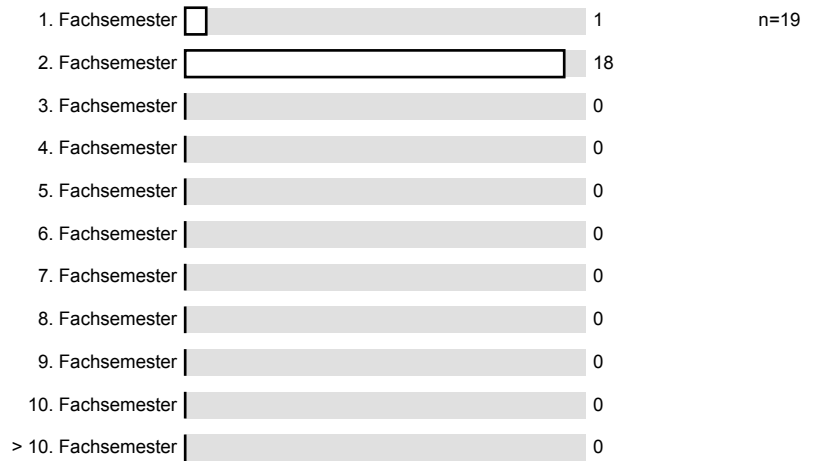
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

EEI - Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	<input type="checkbox"/>	18	n=19
MB - Maschinenbau	<input type="checkbox"/>	1	

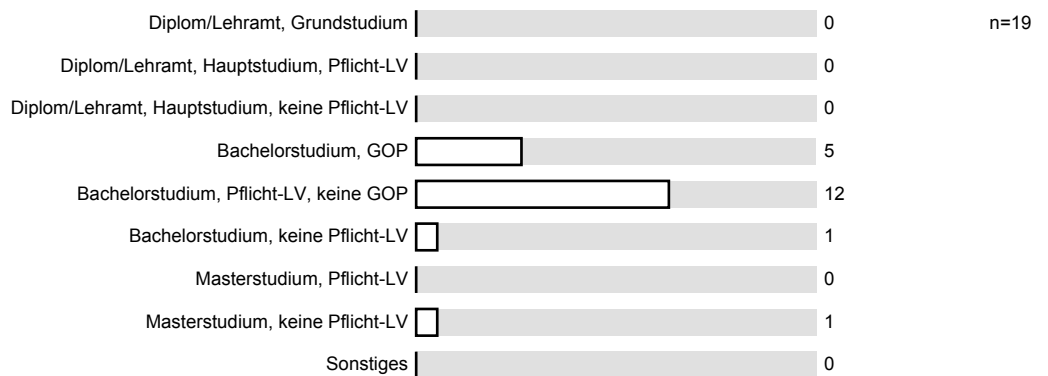
^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom	<input type="checkbox"/>	0	n=19
B.Sc. - Bachelor of Science	<input type="checkbox"/>	18	
M.Sc. - Master of Science	<input type="checkbox"/>	1	
Staatsexamen	<input type="checkbox"/>	0	
Dr.-Ing. - Promotion	<input type="checkbox"/>	0	
PhD - Doctor of Philosophy	<input type="checkbox"/>	0	
Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat	<input type="checkbox"/>	0	
M.Sc. (hons) - Master of Science with Honours	<input type="checkbox"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="checkbox"/>	0	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	0	

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

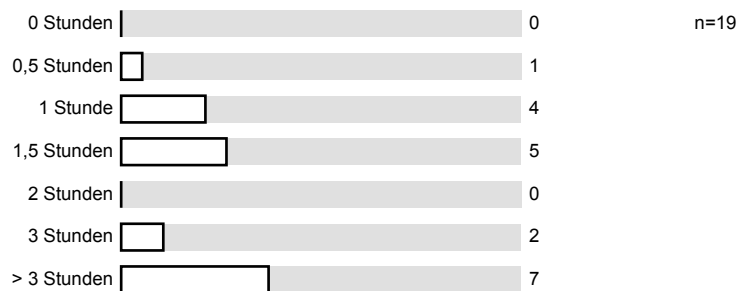


2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

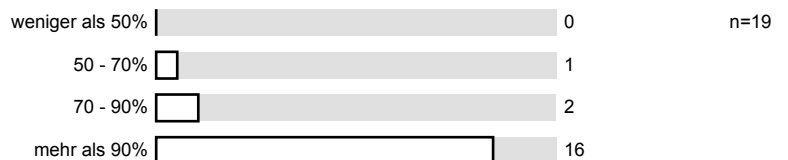


Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.):

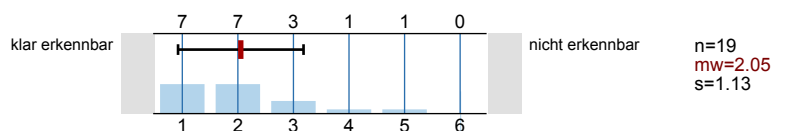


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

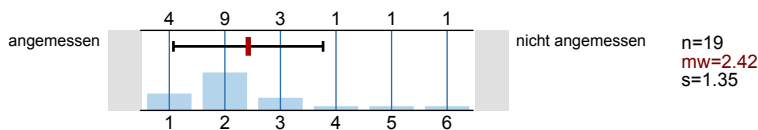


Übung im Allgemeinen

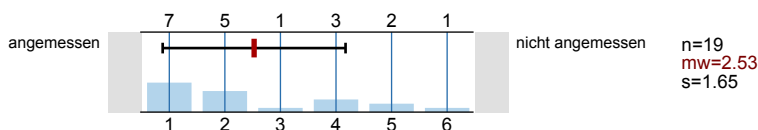
4_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



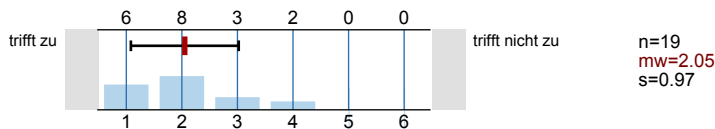
4_B) Der Umfang der Übung ist:



4_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:

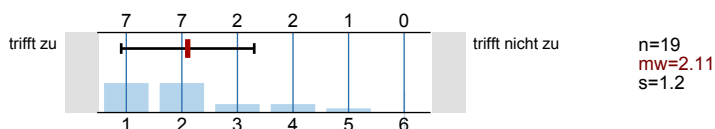


4_D) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

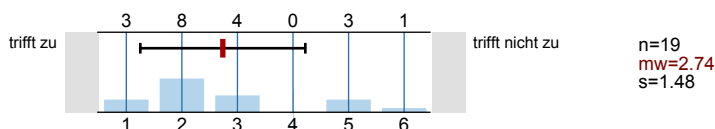


Didaktische Aufbereitung

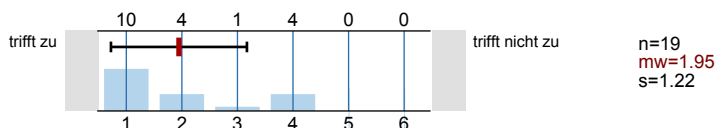
5_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



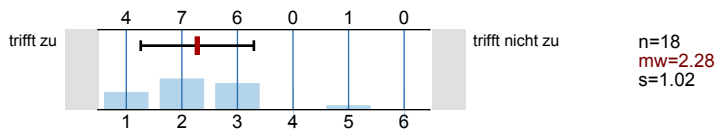
5_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.



5_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

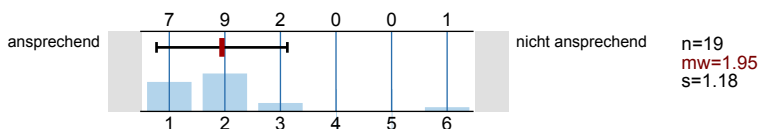


5_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

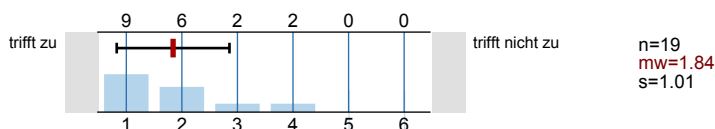


Persönliches Auftreten des Übungsleiters

6_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:

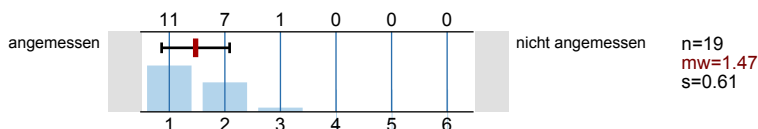


6_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.

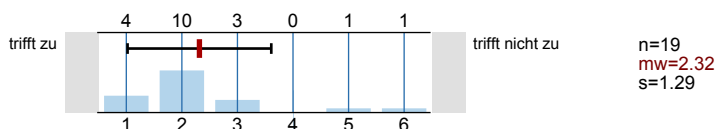


Verwendete Hilfsmittel

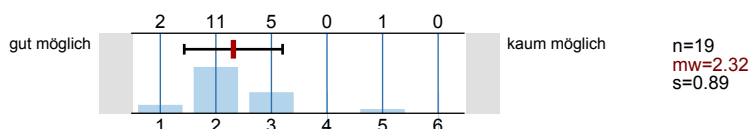
7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



7_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

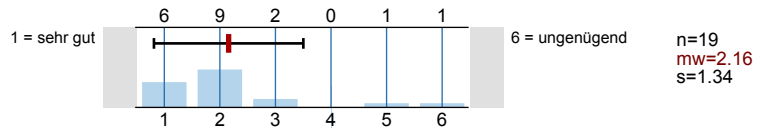


7_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:



Gesamteindruck

^{8_A)} Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:



Weitere Kommentare

^{9_A)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Gruppe: Schlumberger, Christian Übungsleiter geht auf die Fragen ein, ist sehr present
- Martin Braun ist der beste Infolehrer
- Nur wegen dich und FÜR DICH FRANZI :)
- Punktesystem für Klausur ist gut. Lohmann erklärt sehr gut und nachvollziehbar.
- Tutoren sehr freundlich und engagiert. Auf Fragen wird sehr gut eingegangen
- anschauliche, spielerische aufgaben
- gechillter umgang, hilfe bei Schwierigkeiten
- kleine Gruppengröße; Mikorcontrollerprogrammierung; sympathischer Dozent/Übungsleiter (Lohmann)
- praktische Programmieraufgaben

^{9_B)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Abgabeskript: Abgabe nicht von zu Hause möglich nicht überprüfbar ob Abgabe funktioniert hat. Beim Abgabeskript von Gdl konnte man sowohl von zu Hause abgeben als auch genau sehen was man wann hochgeladen hat. evtl könnte man sich ja daran orientieren
- Rechnerübung nur alle 2 Wochen ist sehr wenig. So war es für mich nicht möglich die Aufgaben auch nur annähernd im Rahmen der Übung zu lösen. Da die Abgabe aber nur während der Übung möglich ist, ist das sehr unvorteilhaft. Vor allem wenn man in einer der Dienstag Übungen ist und deshalb unbedingt noch an dem selben Tag fertig werden muss.
- sehr lange Dauer bis zur Korrektur der Abgaben. "Zeitnahe" Korrektur wäre vorteilhaft. So ist bei mir (Stand 30.06.) bislang nur die aufgabe snake korrigiert und in waffel eingetragen. So weiß ich nicht ob ich evtl den Schein schon sicher habe oder sogar vllt gar nicht mehr schaffen kann. Vorallem aber kann ich so aus meinen Fehlern nicht für die nachfolgenden Aufgaben lernen und mache unter Umständen so jedes Mal die gleichen Fehler, was mich dann Punkte kostet
- Musterlösungen für die Programmieraufgaben wären zur Klausurvorbereitung gut.
- T07 Lohmann, Daniel
In den anderen Übungen werden viel viel mehr Tipps für die Aufgabe gegeben, wir kommen aus der Übung und wissen nicht wie wir die Aufgabe lösen sollen. Dann müssen wir natürlich in eine weiter andere Tafelübung gehen :(
- die Übung sollte mehr Bezug zu den programmieraufgaben haben
- fast keine Hilfestellung bei den Übungsaufgaben; Übungsaufgaben sind aus Vorlesungs- und Übungsskript nur schwer lösbar; keine Gleichberechtigung unter den Übungsgruppen, bei manchen wird die Lösung oder ein Teil davon gemeinsam "gelöst", bei anderen gibt es fast keine Hilfestellung;
- zu wenig reguläre Rechnerübung, 1 Tag vor der Abgabe der Aufgaben ist zu knapp, Aufgaben sollten deutlich schneller korrigiert werden, da man für die Bearbeitung der nächsten Aufgaben mögliche Fehler umgehen will, die Punkte im Waffel ebenfalls

^{9_C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Das Angebot die Boards selber zu löten finde ich sehr gut, sollte aber etwas eher gemacht werden, damit man auch daheim die Aufgaben bearbeiten kann. Und eben nicht erst, wenn das Semester vorbei ist.
- Lötabend kam viel zu spät
- S könnt n bisschen umfangreicher sein, und Musterlösungen wären nicht schlecht, damit man sieht, wie es sich die Dozenten vorstellen, weil laufen tun die Programme manchmal auch mit 20 Warnings... :)

- wäre nicht schlecht, wenn Sie Musterlösungen online stellen werden

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

10_A)	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
10_B)	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
10_C)	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
10_D)	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
10_E)	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
10_F)	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
10_G)	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
10_H)	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
10_I)	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
10_J)	Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)

Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Wanja Hofer

Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Grundlagen der systemnahen Programmierung in C
(Name der Umfrage)

Vergleichsline: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im SS10

